

Pressemitteilung

RUNDUM Ein Erlebnis

Eine Festmeile von 190 km - RheinMain feiert die Regionalpark Rundroute

Der Regionalpark RheinMain feiert auf 190 km ein Fest der Superlative.

Nach vielen Jahren des Planens und der Arbeit ist die Regionalpark-Rundroute, das Kernstück des Routennetzes im zentralen Ballungsraum ist am Sonntag die Regionalpark Rundroute mit einem riesigen 190 km langen Fest eröffnet worden.

Auch wenn das Wetter nicht so ganz mitspielte - es war wahrlich ein Fest der Superlative. So etwas hat die Region noch nicht erlebt. Auf einer Partyzone von 190 km feierten 35 Kommunen über 60 verschiedene Feste und begrüßten an diesem Tag insgesamt rund 20.000 Gäste und Besucher der Regionalpark Rundroute!

Gemeinsam mit mehr als 150 Partnern, engagierten Bürgern, Vereinen, Städten und Gemeinden an der Rundroute hat der Regionalpark RheinMain ein fantastisches und abwechslungsreiches Programm entlang der Rundroute zusammengestellt und so die Vielseitigkeit der Region erlebbar gemacht.

Viel wurde geboten

An der Mainspitze drehte sich alles um Künstler, Akrobaten und Artisten, die die Mystische und kraftvolle Schönheit des Ortes stimmungsreich belebten. Wildgewordene Röhrentiere, Tänze auf dem Schlappseil, oder auch Poesie am Wegesrand trugen zur spannungsreichen Stimmung des Ortes bei.

Das Picknick entlang der Regionalpark Route am Portal Weilbacher Kiesgruben fiel leider im wahrsten Sinn des Wortes ein wenig ins Wasser. Zwar hatten zahlreiche Picknickgruppe auf roten Decken Platz genommen und gemeinsam feiert, Künstler und Chöre entlang der Strecke für Unterhaltung und Aktion gesorgt. Der angestrebte Rekord einer Picknickroute von über 4 km sowie die anvisierten spektakulären Bilder

einer Helikopter Kamera konnten jedoch nicht zustande kommen, da eine Unwetterwarnung dem gemütlichen Beisammen ein jähes Ende bereitete.

In Oberursel hielt das Wetter, und so präsentieren sich die Landwirte echt Landwirtschaftlich. An der Agrar-Kultur- Achse fand ein Erzeugermarkt statt. Die Echt Oscheler Produkte waren bei den Gästen begehrt und es wurde deutlich, dass auch in der Region RheinMain noch viele leckere regionale Speisen erwirtschaftet und produziert werden. Ein Maislabyrinth und eine Stroh Hüpfburg bot Spaß für Klein und Groß.

Geschichtlich ging's zu im Park Wilhelmsbad in Hanau. Wohin man schaute - das höfische Leben von vor 200 Jahren war wieder zum Leben erwacht. Rokkotanzgruppen führten Tänze vor, das Hessen-Hanau-Corps marschierte auf. Die angebotenen zahlreiche Führungen durch die Parkanlagen waren bei den Gästen sehr beliebt.

Im Wetterpark in Offenbach begegnete man einem bunten Treiben. Zahlreiche Mitmachaktionen wie Flugsäckchenbasteln, Geschicklichkeitsspiele oder Malaktionen hatten unzählige Familien angezogen. Auch für die größeren Gäste gab es vieles zu entdecken – so galt den Klimakoffer des Wetterparks zu erkunden oder auch die ausgestellten historischen Messgeräte zu bestaunen.

Auf dem Platz des Windes am Bruchsee in Egelsbach kam so mancher Rundrouten Gast ganz schön in Schwitzen. Denn um hier eines der zahlreichen Konzerte hören zu können, musste man schon selber kräftig in Pedale treten – der Strom für die Bühne musste mit Muskelkraft erzeugt werden – ein anstrengendes, aber sehr amüsantes Vergnügen.

Weitere Etappenstationen des Regionalpark Rundroutenfestes waren unter anderem in Friedrichsdorf, Karben, Kriftel, Nauheim, Rödermark und Steinbach.

Rund 15 Bauernhöfe öffneten am Sonntag ihre Scheunen, Hofläden oder Cafés zum Erkunden und pausieren.

Denkmäler und Sehenswürdigkeiten auf der Rundroute konnten die im Rahmen des gleichzeitig stattfindenden „Tag des offenen Denkmals“ besichtigt werden, zahlreiche Führungen wurden angeboten.

Ein großartiges Fest, das seinesgleichen sucht.

zu Abschluss des Festes war man, nach der Eröffnung am Samstagabend mit der spektakulären „Landung der Regionauten“, wieder an die Mainspitze zurückgekehrt.

Hier erwarteten die Gäste die Ankunft der Staffelläufer des ARQUE Spendenlaufs, der organisiert worden war vom ehemaligen Spitzensportler und Weltrekordläufer Michael Lederer.

Gestartet um 5:00 Uhr am selben Ort, dem KM 0 der Rundroute kehrten nach insgesamt 18 Etappen entlang der 190 km langen Route, die Läufer um 20:45 Uhr am Sonntagabend wieder zurück. Sie wurden dort von einer jubelnden Menge empfangen.

Die Regionalpark Rundroute

190 km – so lang ist die neue Route, die von der Mainspitze am Rhein, am Taunushang entlang durch die südliche Wetterau bis nach Offenbach und weiter Richtung Süden durch Wald und Feld bis zum Ried am Rhein zurück führt.

„Erkunden Sie mit der Regionalpark Rundroute die grünen Schätze unserer Region!“ warb Dr. Lorenz Rautenstrauch, Geschäftsführer der Regionalpark Ballungsraum RheinMain GmbH.

„Unser Anliegen ist es, dass durch die Rundroute der Regionalpark viel besser und intensiver von der Bevölkerung wahrgenommen und genutzt wird. Der qualitative Anspruch des Regionalparks ist hoch: es geht uns nicht nur darum, einen weiteren touristischen Radweg zu beschildern, sondern entlang der Strecke immer wieder besondere Landschaftsbezüge erlebbar zu machen und Landmarken zu setzen,“ so Rautenstrauch.

In den vergangenen Jahren wurden vom Regionalpark RheinMain regionsweit mehr als 200 Einzelprojekte verwirklicht, die durch die Rundroute nun miteinander verknüpft worden sind. Das bisher erreichte wäre ohne das außerordentliche finanzielle Engagement der Fraport AG nicht möglich gewesen. Die Fraport AG hat bisher insgesamt eine Summe von rund 13 Mio. Euro in den Regionalpark investiert.

Rechtzeitig zur Eröffnung der Route ist auch die **neue Freizeitkarte zur Regionalpark Rundroute** fertig geworden.

Sie ist kostenlos erhältlich

im Regionalpark Portal Weilbacher Kiesgruben
Besucherzentrum
Frankfurter Straße 76
65439 Flörsheim am Main
Tel.: 0 61 45 / 9 36 36 – 20

information@regionalpark-rheinmain.de
www.regionalpark-rheinmain.de

oder mit der Post gegen Zusendung eines mit 1,45 € frankierten Rückumschlags

Im Internet unter www.regionalpark-rheinmain.de gibt es zahlreiche Bilder und Infos rund um das Rundroutenfest.